

- Die Güterzüge zwischen Altona und Kiel halten auf Verlangen auch an den Haltestellen Cidelfiedt, Dauenhof, Brocksiedt und Boorde.
- Die Züge auf der Rendsburg-Neumünsterischen Bahn halten auf Verlangen auch an dem Anhalterpunkte Bodelholm.
- Die Züge auf der Glückstadt-Gimsborner Bahn halten auf Verlangen an den Anhalterpunkten Siethwende und Herzhorn.

Kofferträger-Tage.

Die Tage für den Transport des Gepäcks von den Bahnhöfen nach dem Hause der Eigner oder umgekehrt:

- für einen Koffer oder großen Nachtsack 12 /₂ R.-M.
- " " kleinen Nachtsack, eine Fußsachtel und dergleichen kleinere Stücke, wenn solche außer dem Koffer zu transportiren sind 4 " "
- wenn das Gepäck des Reisenden bloß in einem kleinen Koffer besteht 6 " "
- der Transport auf den Bahnhöfen ist nur mit der Hälfte der obigen Tage zu bezahlen;
- auch nach Hamburg wird von Altona aus auf Verlangen das Gepäck durch die Kofferträger befördert, sobald dieser Transport der Zoll- und Reiseverhältnisse wegen in Hamburg ohne Umstände zu bewerkstelligen ist, dann hat der Eigner alle Sperrkosten zu tragen und außerdem:
 - für einen Koffer allein 48 " "
 - " " nebst anderem Gepäck im Ganzen bis zu 100 R. Gewicht 64 " "

Die Omnibus.

Erste Linie (Basson & Co.), errichtet den 31. October 1839; fährt von Morgens 7¼ Uhr bis Abends 9¼ Uhr, alle viertel Stunde von eben in der Palmallee ab, nach dem Schweinemarkt in Hamburg und zurück; nur im Winter, bei starkem Schneefall, alle halbe Stunde. Der Preis pr. Fahrt ist à Person 13 /₂ R.-M., zu jeder Zeit, mit Inbegriff des Sperrgeldes am Abend; Dagenskarten 1 /₂ 38 /₂ R.-M., pr. 50 Stück 5 /₂ R.-M. — Mit dieser Linie fährt man auch Abends von dem Hamburger Stadttheater nach Altona zurück; Preis der Fahrt 26 /₂ R.-M., nach 10 Uhr 6 /₂ R.-M. Zulage. — Bureau: bei der gr. Mühlentstraße, Palmallee 97.

Dritte Linie (Paulsen), errichtet den 25. December 1839; sie fährt im Sommer von 7¼ Uhr Morgens bis 9¼ Uhr Abends, und im Winter von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Morgens alle halbe Stunde; von 10 Uhr Morgens bis 9¼ Uhr Abends alle viertel Stunde, von Rainville's Hof nach dem Schweinemarkt in Hamburg und zurück. Der Preis ist à Person 13 /₂ R.-M. mit Inbegriff des Sperrgeldes. Auch fährt ein Omnibus vom Italia-Theater nach Beendigung der Vorstellung nach Altona, à Person 19 /₂ R.-M. Nach 10 Uhr 6 /₂ R.-M. Zulage. — Bureau: Ecke von Rainville's Hof.

Nach Blankenese und retour fährt ein Omnibus im Winter 3 bis 4 Mal täglich, im Sommer 6 bis 7 Mal täglich. Unternehmer: J. C. Brandenburg. Abfahrt von Graaf's Gasthof, Palmallee 89. An Sonn- und Festtagen fährt der letzte Omnibus nach Blankenese nach Beendigung des Altonaer Stadttheaters. Preis für jede einzelne Fahrt 19 /₂ R.-M.

Nach Blankenese und retour fährt täglich Morgens 7 Uhr und Nachmittags 3 Uhr ein Omnibus. Unternehmer: Fuhrmann Rosmus. Abfahrt von hier bei Pieper, Ecke des Fischmarkts und der gr. Elbstraße. Anhalterpunkt bei Graaf's Gasthof, Palmallee 89.

Regelmäßige Fuhr- und Botenbeförderungen.

J. E. Heitmann, Schulerblatt 2b: Fuhr- und Botenbeförderung nach Ceder- fürde: jeden Mittwoch.

Im Holsteinischen Hause, Rathhausmarkt 10. Fuhr- und Botenbeförderung nach Breep: Donnerstags. — Nach Segeberg, Gutin und Oldenburg: Dienstags.

J. P. Röyer, „Im weißen Hof“, Königstraße 182. Wochenwagen nach und von Gimsborn durch die Fuhrleute Sibbert und Witt; Anfuhr Weider: Dienstags und Freitags um 9 Uhr Morgens; Abfuhr: Nachmittags 3 Uhr an denselben Tagen. — Nach und von Uetersen, Fuhrmann Gehrt; Anfuhr: Sonnabends Morgens 9 Uhr; Abfuhr: Nachmittags 3 Uhr. — Bote Grelbek, Anfuhr: Montags und Freitags, Morgens 9 Uhr; Abgang nach Uetersen an denselben Tagen: Abends 5 Uhr. — Nach und von Barmsiedt, Fuhrmann Eyringer; Anfuhr: Montags Morgens 9 Uhr; Abfuhr: Nachmittags 2½ Uhr; und Fuhrmann Eggerstedt; Anfuhr: Donner-

stags Nachmittags 2½ Uhr; Abfuhr: Freitags Nachmittags 2½ Uhr. — Briefannahme nach den Pinneberger Dörfern, wofin keine Posten gehen.

Gastwirth Struck, Ribbelstraße 42. Jeden Dienstag und Freitag, Botengelegenheit nach Wedel, Holm, Schulau, Zwigendorf, und täglich nach Wahrenfeld. — Bestellungen u. sind bis Mittag daselbst einzuliefern.

G. Pieper, Ecke des Fischmarkts und der großen Elbstraße 161, K.: Annahme von Paketen und Bestellungen nach Teufelsbrück, Nienshütten, Dokenhuden und Blankenese.

J. G. N. Sörensen, Bleicherstraße 8c: tägliche Gelegenheit nach Bramstedt, Segeberg, Kaltenkirchen u.

B. C. Olde Ww., Raboisen 1: täglicher Transport von Kaufmannsgütern von und nach Hamburg.

J. W. G. Rasmus Ww., gr. Mühlentstraße 43, dergleichen.

M. C. Schröder, gr. Mühlentstraße 6, dergleichen.

D. Burghagen, Langestraße 49: Güterbeförderungs-Verband des Nordens, täglich über Harburg nach Deutschland, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Italien. Nach Enderburg, Apenrade, Habersleben, Golding, Friedericia, Weile, Sorfens, Aarhus, Tondern, Hoyer, Aleren, Aleren, Ringstading, Holstebro, Lemvig und über Kiel und Flensburg wasserwärts nach Dänemark.

Verschiedene Schiffsgelegenheiten.

Bei Cords & Stegmann, „Stader und Altenlander Fährhaus“, kleine Elbstraße 13: nach Stade, Twickenfleth und Buxtehude pr. Dampfboot täglich Gelegenheit für Passagiere und Sachen.

Bei Joh. Brandenburg, „Dithmarscher Fährhaus“, Seefahrerstraße 27. Nach Brunsbüttel, pr. Schiffer Rütje Wien, Claassen und Lechmann, jeden Dienstag und Mittwoch, Morgens. — Nach Heide, pr. Fuhrleute Louers und Martens (über Brunsbüttel) jeden Mittwoch Morgens. — Nach Meldorf (über Brunsbüttel) pr. Fuhrmann Rasmann, jeden Dienstag Morgens.

Bei H. W. W. W. W., Fischmarkt 16, K. Nach Moorburg: Sonnabend Nachmittags 2½ Uhr. — Nach Vierlanden: unbestimmt. — Nach Elmwärder: Sonnabends, Zeit unbestimmt. — Nach der Lütje: Dienstags und Freitags. — Nach Vorfel: Dienstags und Freitags.

Bei R. Sahn, Elbstraße 10. Nach Buxtehude: unbestimmt. — Nach Langenrook: täglich des Nachmittags. — Nach Gtebrügge: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. — Nach der Lütje: täglich. — Nach Oldenburg: wöchentlich einmal.

Bei H. C. F. Schmidt, gr. Elbstraße 14, K.: tägliche Gelegenheit nach ganz Schleswig und Holstein.

Bei J. S. Lodders, Steintrappe 2: täglich nach Glückstadt und Zschee.

Bei G. Böge, H. Parapaientstraße 7: nach u. von Bistfer, Beidenfleth, Bewelsfleth; Anfuhr: jeden Dienstag; Abfuhr: jeden Freitag. — Nach und von Brockdorf und St. Margarethen; Anfuhr: jeden Sonnabend; Abfuhr: jeden Dienstag.

Bei H. C. Voges, gr. Elbstraße 121: Dampfbootfahrt: Gelegenheit nach Stade und Brunsbüttel. — Comptoir der directen Personenbeförderung pr. Dampfboot nach Harburg und von dort pr. Schnellposten jeden Abend nach Bremen. — Fahrpreis von hier nach Bremen 1. Classe: 4 /₂ R.-M., oder 3 /₂ Pr. Ct. 2. Classe: 3 /₂ 32 /₂ R.-M. oder 2½ Pr. Ct. — 50 R. Gepäck frei. — Ueberfracht pr. 100 R. 1 /₂ 32 /₂ R.-M. oder 1 /₂ Pr. Ct. — Tägliche Gelegenheit nach Glückstadt und Zschee, so wie nach ganz Schleswig und Holstein.

Arbeitsleute.

Die hiesigen Arbeitsleute haben durchaus keine zumtägliche Verfassung und keine Befugniß, Andere auszusuchen. Mitin kann jeder Bürger und Einwohner hieselbst alle Arten von Tagelöhner- oder Karrenführer-Arbeit, sie bestche, worin sie wolle, an der Elbstraße so gut als an allen anderen Orten der Stadt, sowohl selbst als durch die in seinem Brote stehenden oder sonst dazu gedungene Leute verrichten lassen. Doch dürfen fremde, unter der hiesigen Jurisdiction nicht angelegene, und zu keiner bestimmten Berichtigung gedungene Leute, um Arbeit zu suchen, an öffentlichen Plätzen sich nicht einfinden. — Wer von Arbeitsleuten überseht zu sein glaubt, kann sich sofort auf dem Polizeiamte melden und hat zu gewärtigen, daß solchen Arbeitsleuten von Polizeiwegen eine verhältnismäßige und billige Vergütung für ihre gekaufte Mühe und Arbeit bestimmt werde.

(Polizei-Placate von 18. Nov. 1796 und 4. Aug. 1797.)

Soiled Document Bleed Through